

1. Aufgabe

10+1 Punkte

Aus

$$\begin{aligned} & \begin{vmatrix} 3-\lambda & 4 & 8 \\ -1 & -1-\lambda & -4 \\ 0 & 0 & -3-\lambda \end{vmatrix} = 0 \\ \implies 0 &= (3-\lambda)(-1-\lambda)(-3-\lambda) - 4(-3-\lambda)(-1) \\ &= (-3-\lambda)((3-\lambda)(-1-\lambda) + 4) \\ &= (-3-\lambda)(\lambda^2 - 2\lambda + 1) \\ &= (-3-\lambda)(\lambda - 1)^2 \end{aligned}$$

ergeben sich die Eigenwerte $\lambda_1 = -3$ und $\lambda_2 = \lambda_3 = 1$.

Eigenraum zum Eigenwert -3 ergibt sich als Raum der Lösungen $v \in \mathbb{R}^3$ von

$$\begin{pmatrix} 6 & 4 & 8 \\ -1 & 2 & -4 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix} v = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

zu $\text{span} \left\{ \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ -1 \end{pmatrix} \right\}$.

Eigenraum zum Eigenwert 1 ergibt sich als Raum der Lösungen $v \in \mathbb{R}^3$ von

$$\begin{pmatrix} 2 & 4 & 8 \\ -1 & -2 & -4 \\ 0 & 0 & -4 \end{pmatrix} v = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

zu $\text{span} \left\{ \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \right\}$.

Dieser Eigenraum besitzt nur Dimension 1, folglich ist ein Hauptvektor h zum Eigenwert 1 zu suchen:

$$\begin{pmatrix} 2 & 4 & 8 \\ -1 & -2 & -4 \\ 0 & 0 & -4 \end{pmatrix} h = \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Es ist

$$h = \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + c \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad c \in \mathbb{C}$$

Damit können wir die allgemeine Lösung anschreiben:

$$\vec{y}(t) = C_1 e^{-3t} \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ -1 \end{pmatrix} + C_2 e^t \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} + C_3 e^t \left(\begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \right), \quad C_1, C_2, C_3 \in \mathbb{R}$$

2. Aufgabe

10+1 Punkte

Mit $X(s) := \mathcal{L}[x](s)$ ergibt sich im Laplace-Bereich

$$s^2 X + sX - 6X = 30 \frac{e^{-s}}{s+1}$$

Daraus folgt

$$\begin{aligned} X(s) &= \frac{30e^{-s}}{(s+1)(s^2+s-6)} \\ &= \frac{30e^{-s}}{(s+1)(s+3)(s-2)} \end{aligned}$$

Partialbruchzerlegung (mit Zuhaltmethode)

$$\frac{30}{(s+1)(s+3)(s-2)} = -\frac{5}{s+1} + \frac{3}{s+3} + \frac{2}{s-2}$$

und Rücktransformation:

$$\begin{aligned} \frac{30e^{-s}}{(s+1)(s+3)(s-2)} &= e^{-s} \left(-\frac{5}{s+1} + \frac{3}{s+3} + \frac{2}{s-2} \right) \\ &= e^{-s} \mathcal{L} \left[-5e^{-t} + 3e^{-3t} + 2e^{2t} \right] (s) \\ &= \mathcal{L} \left[u_1(t) (-5e^{-(t-1)} + 3e^{-3(t-1)} + 2e^{2(t-1)}) \right] (s) \\ x(t) &= u_1(t) (-5e^{-(t-1)} + 3e^{-3(t-1)} + 2e^{2(t-1)}) \end{aligned}$$

3. Aufgabe

10+1 Punkte

a) $u(x, t) = X(x)T(t) \implies X''(x)T(t) - X(x)T'(t) + X(x)T(t) = 0$

Für $u(x, t) \neq 0$ ist Division der DGL durch Produkt $X(x)T(t)$ und Separation statthaft:

$$\frac{X''(x)}{X(x)} - \frac{T'(t)}{T(t)} + 1 = 0 \implies \frac{X''(x)}{X(x)} =: \lambda = -1 + \frac{T'(t)}{T(t)}$$

DGLn in X und T :

$$X''(x) - \lambda X(x) = 0, \quad T'(t) - (1 + \lambda)T(t) = 0.$$

Die Lösung für T lautet:

$$T(t) = T(0)e^{(1+\lambda)t}.$$

Nicht-konstante, in x periodische Lösungen kann es nur für $\lambda < 0$ geben.

Es ist dann $X(x) = c_4 \cos \sqrt{-\lambda}x + c_5 \sin \sqrt{-\lambda}x$.

Die Randbedingung ist eine Bedingung für $X(x)$:

$$X'(0)T(t) = X'(\pi)T(t) = 0.$$

Es folgt $X'(0) = X'(\pi) = 0$. Mit $X'(x) = \sqrt{-\lambda}(-c_4 \sin \sqrt{-\lambda}x + c_5 \cos \sqrt{-\lambda}x)$ folgt $c_5 = 0$.

$c_4 \neq 0$ und damit $u(x, t) \neq 0$ nur möglich, wenn $\sin \sqrt{-\lambda}\pi = 0$, wenn es also ein $n \in \mathbb{N}$, $n > 0$, gibt mit $\lambda = -n^2$.

Dann sind $X(x) = c_4 \cos \sqrt{-\lambda}x$ und schließlich $T(t) = T(0)e^{(1-n^2)t}$.

Man hat als nicht-konstante periodische

Lösungen mit $u_x(0, t) = u_x(\pi, t) = 0$ die reellen Linearkombinationen der Funktionen $e^{-(n^2-1)t} \cos nx$ mit $n \in \mathbb{N}$, $n \geq 1$:

$$u(x, t) = \sum_{n=1}^{\infty} C_n e^{-(n^2-1)t} \cos nx, \quad C_n \in \mathbb{R}, \quad n \in \mathbb{N}, n \geq 1.$$

b) Zur Erfüllung von $u(x, 0) = 2 \cos 3x$ Superposition der $u_n(x, t)$: Zahlen C_n aufsuchen mit

$$u(x, 0) = \sum_{n=1}^{\infty} C_n \cos nx = 2 \cos 3x$$

Es folgt

$$C_3 = 2, \quad C_k = 0, \quad k \in \mathbb{N}, \quad k \notin \{3\}.$$

Somit ist eine Lösung des RWP

$$u(x, t) = 2e^{-8t} \cos 3x$$

4. Aufgabe

10+1 Punkte

Im Sinne des EES im Skript ist $G(x, y) = y^2 \sin x$. G ist im Punkt $(0, 1)$ (und sogar überall in \mathbb{R}^2) stetig differenzierbar. Damit gibt es genau eine Lösung des AWP.

Ermittlung der Lösung durch Trennung der Veränderlichen für Stellen x mit $y(x) \neq 0$

$$\begin{aligned}y' - y^2 \sin x &= 0 \\y^2 \sin x &= y' \\ \sin x &= \frac{y'}{y^2} \\ -\cos x + C &= -\frac{1}{y} \quad C \in \mathbb{R} \\ \cos x - C &= \frac{1}{y} \quad C \in \mathbb{R} \\ \frac{1}{\cos x - C} &= y \quad C \in \mathbb{R}\end{aligned}$$

Anpassen an $y(0) = 1$:

$$\begin{aligned}\frac{1}{1 - C} &= \frac{1}{2} \quad C \in \mathbb{R} \\ C &= -1\end{aligned}$$

Man findet also unter der Voraussetzung $y(x) \neq 0$ die Lösung

$$y(x) = \frac{1}{1 + \cos x}.$$

Die der Anfangsstelle 0 nächstliegenden Nullstellen des Nenners sind $-\pi$ und π , damit ist der Definitionsbereich der Lösung gleich $] -\pi, \pi[$.

5. Aufgabe

10+1 Punkte

- a) Durch Einsetzen findet man in der Tat

$$\dot{x} = -0e^{-0} = 0, \quad \dot{y} = 0 - 0e^{-0} = 0.$$

Die Einzigkeit findet man durch wechselseitiges Einsetzen der beiden Gleichungen. Oder: Indem man die Gleichungen als lineares Gleichungssystem ansieht, durch Untersuchung der Determinante:

$$\begin{vmatrix} -e^{-y} & 0 \\ 1 & -e^{-x} \end{vmatrix} = e^{-(x+y)} \neq 0.$$

Damit bleibt nur $x = y = 0$.

- b) Für die Jacobimatrix hat man

$$\mathcal{J}(x, y) = \begin{pmatrix} -e^{-y} & xe^{-y} \\ 1 - ye^{-x} & -e^{-x} \end{pmatrix} \implies \mathcal{J}(0, 0) = \begin{pmatrix} -1 & 0 \\ 1 & -1 \end{pmatrix}.$$

Bei einer Dreiecksmatrix sind die Eigenwerte auf der Diagonalen ablesbar: -1 ist ein doppelter Eigenwert, damit ist $(0, 0)$ asymptotisch stabil.

6. Aufgabe

10 Punkte

- a) Falsch.

Es müsste 0 eine dreifache Nullstelle des charakteristischen Polynoms sein; dann aber fehlt x , und x^4 ist zuviel.

- b) Falsch.

Die Wronski-Determinante $-\sin 2x$ ist in \mathbb{R} weder identisch gleich Null noch stets von Null verschieden.

- c) Wahr.

Wenn f beschränkt ist, ist sie erst recht von exponentieller Ordnung und erfüllt die „Generalvoraussetzung“ lt. Skript.

- d) Wahr.

Es gibt eine stückweise stetige, ungerade Funktion \tilde{g} mit Periode 2, die in $]1, 2[$ mit g übereinstimmt. An jeder Stelle $x \in]1, 2[$ ist die Sinus-Fourierreihe von \tilde{g} gleich dem Wert von g .

- e) Wahr.

Die allgemeine Lösung ist $y(x) = Cx + D$, $C, D \in \mathbb{R}$; hier ist $x(b - a) + a$ eine (sogar: die) Lösung.